

**Produktname:** Polyklonaler Kaninchen-Antikörper gegen gespaltene Caspase-7 p20 (D198)

**Katalog-Nr.:** APRab08967

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000

**tnis**

**Molekulargewicht** 20kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	CASP7
<b>Alternative Namen</b>	CASP7; MCH3; Caspase-7; CASP-7; Apoptotic protease Mch-3; CMH-1; ICE-like apoptotic protease 3; ICE-LAP3
<b>Gen-ID</b>	840.0
<b>SwissProt ID</b>	P55210
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humaner Caspase 7 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 149–198

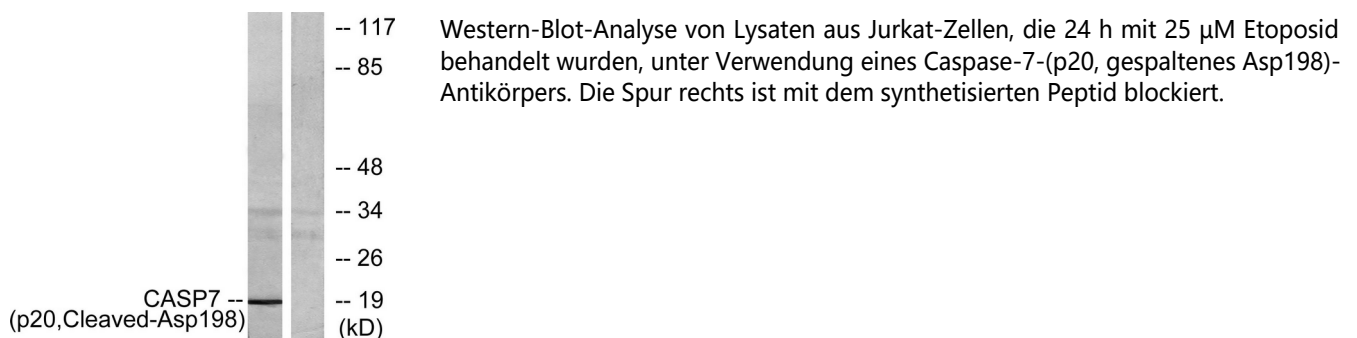
## Hintergrund

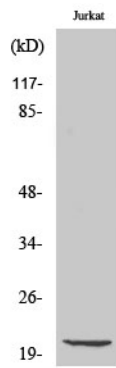
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cystein-Asparaginsäure-Protease-Familie (Caspase). Die sequentielle Aktivierung von Caspasen spielt eine zentrale Rolle in der Ausführungsphase der Apoptose. Caspasen liegen als inaktive Proenzyme vor, die durch proteolytische Spaltung an konservierten Aspartatresten in zwei Untereinheiten, eine große und eine kleine, gespalten werden. Diese dimerisieren zum aktiven Enzym. Die Vorstufe des kodierten Proteins wird durch Caspase 3 und 10 gespalten, durch zelluläre Todesreize aktiviert und induziert Apoptose. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für mehrere Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2012], Katalytische Aktivität: Strenge Anforderung eines Asp-Restes an Position P1 und bevorzugte Spaltsequenz Asp-Glu-Val-Asp-|-., Enzymregulation: Gehemmt durch Isatinsulfonamide., Funktion: Beteiligt an der Aktivierungskaskade von Caspasen, die für die Apoptose verantwortlich sind. Spaltet und aktiviert Sterol-regulatorische Element-bindende Proteine (SREBPs). Spaltet proteolytisch Poly(ADP-Ribose)-Polymerase (PARP) an einer '216-Asp-|-Gly-217'-Bindung. Überexpression fördert den programmierten Zelltod., PTM: Spaltungen durch Granzym B oder Caspase-10 erzeugen die beiden aktiven Untereinheiten. Propeptidomänen können auch effizient durch Caspase-3 gespalten werden. Aktive Heterodimere zwischen der kleinen Untereinheit von Caspase-7 und der großen Untereinheit von Caspase-3 und umgekehrt kommen ebenfalls vor. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C14A-Familie. Untereinheit: Heterotetramer, bestehend aus zwei antiparallel angeordneten Heterodimeren, die jeweils aus einer 20 kDa (p20) und einer 11 kDa (p11) Untereinheit gebildet werden. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Lunge, Skelettmuskulatur, Leber, Niere, Milz und Herz, mäßig im Hoden. Keine Expression im Gehirn.

## Forschungsbereich

Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht; Alzheimer-Krankheit;

## Bilddaten





Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen Cleaved-Caspase-7 p20 (D198).